

Ärztmangel und Defizit: Biberachs Klinikum vor großen Herausforderungen!

Die Sana Kliniken Biberach stehen vor finanziellen Hürden, trotz steigender Patientenzahlen und umfassender Reformen im Gesundheitswesen.

Biberach, Deutschland - Im Biberacher Kliniksektor brodelte es! Bei der letzten Sitzung des Kreistags berichtete Beate Jörißen, Geschäftsführerin der Sana Kliniken Landkreis Biberach, von gewaltigen Herausforderungen: „Wir stehen vor einem Strukturwandel im deutschen Krankenhauswesen!“ Die brandneue Zentralklinik am Gesundheitscampus, die seit 2021 in Betrieb ist, meldet einen historischen Anstieg der stationären Behandlungen auf über 18.900 im Jahr 2024 – das ist mehr als je zuvor und übertrifft die Zahl von 2019 deutlich. Doch es gibt einen Schatten: Das Klinikmanagement rechnet mit einem Defizit von bis zu zwei Millionen Euro.

Die Ursachen für diese finanzielle Misere sind alarmierend – extrem gestiegene Betriebskosten und stagnierende Einnahmen bedeuten, dass viele Kliniken in Deutschland unter enormem Druck stehen, mit einem landesweiten Defizit von rund 900 Millionen Euro. Trotz dieser düsteren Vorzeichen bleibt die Sana Klinik optimistisch und plant kontinuierliche Investitionen in die digitale Patientenverwaltung und qualifizierte Fachkräfte. „Wir konnten die Zahl unserer Pflegekräfte seit 2021 um beeindruckende 39 Prozent steigern,“ so Jörißen. Damit positioniert sich die Klinik mutig als Vorreiter in der Region für die bevorstehenden Herausforderungen des deutschen Gesundheitssystems. Für mehr Informationen zu dieser aufregenden Entwicklung besuchen Sie

www.schwaebische.de.

Details

Ort

Biberach, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de